

# Beobachtungsbogen zu den Kompetenzerwartungen des Faches Sport Ende SEP 2 (bei Bedarf SEP 3)

Klasse: \_\_\_\_\_

Schuljahr: \_\_\_\_\_

Bewertung: -- (noch nicht ausreichend) - (ausreichend) 0 (befriedigend) + (gut) ++ (sehr gut)

Kompetenzbereiche/ schwerpunkte	Kompetenzerwartungen  Der Schüler / die Schülerin:	Namen der Schülerinnen und Schüler:									
<b>1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (Ist nicht Bestandteil der Bewertungsstufen, aber hilfreich bei der Ermittlung des Förderbedarfes)</b>											
<b>Fernsinne üben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bewegt sich im Raum und nutzt dabei unterschiedliche Wahrnehmungshilfen (z.B. Laufen zu Trommelschlägen, Laufen auf Linien, Spiele mit Signalkarten)</li> </ul>										
<b>Nahsinne üben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennt eigene Körperteile (Körperschema)</li> </ul>										
	<ul style="list-style-type: none"> <li>zeigt Eigenwahrnehmung beim Spielen und Bewegen (z.B. Treppen steigen, Statuen bauen)</li> </ul>										
<b>Wechsel von Anspannung und Entspannung erfahren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kann Druck und Zug aufbauen (z.B. Trampolin springen, Rüben ziehen, schieben mit Stock auf dem Rollbrett)</li> </ul>										
<b>Koordination und Kondition</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickelt koordinative Fähigkeiten</li> </ul>										
	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickelt konditionelle Fähigkeiten</li> </ul>										

2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen (z.B. Fangen, Hase und Jäger, Möhren ziehen)											
<b>Spielmöglichkeiten in ihrer Vielfalt entdecken sowie Spiel- und Bewegungsräume erschließen und ausgestalten</b>	• spielt mit										
	• spielt mit unterschiedlichen Spielgeräten										
	• spielt in unterschiedlichen Spielrollen.										
<b>Spielideen entwickeln und das Spielen aufrecht erhalten</b>	• setzt Spielideen um										
	• entwickelt eigene Spielideen										
<b>Spielvereinbarungen für gemeinsames Spielen treffen und unterschiedlichen Interessen gerecht werden</b>	• kennt die Spielvereinbarungen										
	• hält sie ein										

3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik											
<b>Den Körper beim Laufen erleben und vielfältige Lauferfahrungen machen</b>	• läuft bereitwillig										
	• läuft ausdauernd										
	• läuft schnell										
<b>Vielfältige Sprungformen entdecken, ausprägen und anwenden</b>	• springt mit / ohne Anlauf weit										
	• springt einbeinig ab und landet beidbeinig										

<b>Vielfältige Wurfarten entdecken, ausprägen und anwenden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wirft mit unterschiedlichen Wurfobjekten (kleinen/großen Bällen Säckchen,.....)</li> </ul>										
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erprobt verschiedene Wurfarten (von unten, von oben)</li> </ul>										

<b>4. Bewegen an/mit Geräten – Turnen</b>											
-------------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

<b>Gleichgewicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nutzt Geräte zum Balancieren (vor-/rückwärts Langbank, Tonne, Drehteller ....)</li> </ul>										
<b>Fliegen, Drehen, Rollen, Fahren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>lässt sich auf ungewohnte räumliche und gerätespezifische Bewegungserfahrungen (Rollbrett, Pedalo, Roller, Fahrrad, Varussell, Schaukeln, Tonne) ein.</li> <li>beachtet grundlegende Sicherheitsaspekte</li> <li>nutzt unterschiedliche räumliche Gegebenheiten zum Gleiten, Fahren und Rollen (Rollbrettführerschein)</li> </ul>										
<b>Körperspannung und Kraft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>hat Körperspannung und Kraft aufgebaut</li> </ul>										
<b>Kunststücke erfinden und bewältigen, sich etwas trauen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erfindet und erprobt einfache Bewegungskunststücke, führt diese anderen vor und entwickelt dabei Sicherheitsbewusstsein</li> </ul>										
<b>Gerätekombinationen (Bewegungslandschaft)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nutzt verschiedene Gerätekombinationen für vielfältiges Bewegen</li> </ul>										
<b>Elementare turnerspezifische Bewegungsformen erlernen, üben und anwenden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>führt einfache turnerische Bewegungsformen aus <ul style="list-style-type: none"> <li>Grobform: Rollen, Radschlag, Handstand</li> <li>Stützen (z.B. Kasten/Querstange)</li> <li>Stütz- und Niedersprünge</li> <li>Schaukeln, Schwingen an Tauen und Ringen</li> </ul> </li> </ul>										

<b>5. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</b>										
<b>Die Vielfalt von Bewegungsmöglichkeiten – auch mit Handgeräten und Objekten – entdecken, erproben und variieren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>entdeckt und erprobt vielfältige Bewegungsformen - auch mit Handgeräten (z.B. Gymnastikbälle, Rhythmikbänder, Reifen) und Objekten -</li> </ul>									
<b>Bewegungskunststücke mit Handgeräten und Objekten erfinden, üben und gestalten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erfindet,</li> </ul>									
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erprobt und übt kleine Bewegungskunststücke (Jonglierbälle, -tücher, -ringe .....)</li> </ul>									
	<ul style="list-style-type: none"> <li>und zeigt sie</li> </ul>									
<b>Rhythmus, Musik und Bewegung aufeinander beziehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>passt seine/ihre Bewegungen einem vorgegebenen Rhythmus/einer vorgegebenen Musik an</li> </ul>									
<b>Durch Bewegung etwas mitteilen und darstellen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>stellt mit Bewegung Alltagssituationen, Rollen, Gefühle und Stimmungen dar</li> </ul>									
<b>Tänze erlernen und Bewegungsgestaltungen entwickeln, üben und präsentieren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>realisiert vorgegebene Singspiele und Tänze und beachtet dabei einfache rhythmische und räumliche Kriterien</li> </ul>									

6. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (Völker-, Brenn- und Fußball ...)											
<b>Spielideen vorgegebener Spiele und ihre grundlegende Spielstruktur erkennen und nachvollziehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die Spielideen und Absprachen einfacher Spiele</li> <li>• und setzt sie motorisch um.</li> </ul>										
<b>Nach vorgegebenen Regeln spielen können, Spielregeln einhalten und situationsgerecht verändern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spielt nach vorgegebenen Regeln, hält diese ein und begreift deren Bedeutung für gelingendes Spiel</li> </ul>										
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spricht über Probleme bei Nichteinhaltung von Regelungen</li> <li>• findet erste gemeinsame Lösungsansätze</li> </ul>										
7. Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport											
<b>Spielerische Kampfformen kennen lernen und ausführen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erprobt Ringen und Kämpfen in spielerischer Form</li> </ul>										
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hält vorgegebene Regeln ein und bespricht ihre Bedeutung</li> </ul>										
<b>Note (ab Ende Klasse 2):</b>											

Die Kinder werden gemäß ihrer Klassenstufe/Alter angemessen beurteilt.  
Geschlechtsspezifische Verhaltensunterschiede sowie Erschwernisse auf Grund spezifischer Förderbedürfnisse werden dabei berücksichtigt.